

Möbelfabrik von Reinicke & Andag, Gr. Klausstrasse 40, unmittelbar Nähe der Marktkirche, Größtes Lager der Provinz.

Prozess Eulenburg.

Ueber die geistige Verbindung und die Vertagung des Prozesses wird am Besin berichtet:

Die Weimarer Schöffe richterliche Verhandlung gegen den früheren Eulenburg hat nach achtzehn Tagen am Freitag die literarische Verbindung gewonnen, daß sie auf Antrag des Oberstaatsanwalts bis auf weiteres vertagt werden ist. Das Gericht, das erst passiviert und sich dann nach der Quartale begeben mußte, ließ sich davon leiten, daß bei dem Gerichtsverfahren die Angeklagten zuerst eine ordnungsmäßige Verbindung nicht möglich ist. Dieser Eulenburg, der Lage zuvor wieder sehr eine leine feldt beteuerete und Straßr Auslegung ein „physiologisches Mittel“ nannte, war gegen die Vertagung. Er ist körperlich und geistig rege und mochte, daß endlich das Urteil verlesen werde, das nun schon so lange über seinem Haupte schwebt, demselben sei.

Die Gesandten der Verze.

Rechtsanwalt Dr. Voßmann begutachtet, daß nach der einflussreichen Verbindung am Donnerstag das den früheren eine tiefergehende Erklärunge eingeleitet ist, und daß heute (Freitag) höchstens eine halbe bis eine Stunde verhandelt werden könne. Die Verze der Prozesse (Vertagung) behält sich nach immer, und eine Verhandlungsfrist des Strafen ist vollkommen ausgeschlossen. Oberarzt Dr. Steyer führt aus: Der Prozess nach dem Gerichtsverfahren ist auf besonderen Wunsch des Patienten erfolgt. Er müßte aber als ein schwerer Krankheitsfall betrachtet werden, wenn dem Verze die Patienten für sich dadurch besonders verabschiedet; die Schwere der Verze wäre jedoch darauf zurückzuführen. Es ist unmöglich, voranzugehen, wenn der Verze wieder verantwortungsfähig sein könnte. Auch eine Überführung des Angeklagten in das Untersuchungsgefängnis ist ausgeschlossen. Rechtsanwalt Dr. Kraus befragte das Gericht.

Oberstaatsanwalt Dr. Friedl

teilt hierauf nach dem „S.“ folgende Rede:

Meine Herren! Ich habe einen Antrag zu stellen. Die Staatsanwaltschaft ist in ihrem fernestehenden Bedauern nicht in der Lage, einer Fortsetzung der Verhandlung im nächsten Akt zuzustimmen. Ich brauche nicht zu sagen, mit wie großer Spannung ich diese Verhandlung mit von vornherein das dingestricke Interesse, zur Wahrung der deutschen und preussischen Reichsrechte dieses Verfalls zu lösen und energisch wie irgend möglich durchzuführen. Ich habe dabei meinen Willen befestigt, daß alle Verhandlungen, an denen jemand teil nehmen möchte, als dritter, beifällig behauptet noch immer die Presse, die Redaktionen dachten nahe steht, daß die Staatsanwaltschaft nur jehend die Angelegenheit erheben habe. Ich stelle vor dieser beifälligen Öffentlichkeit fest, daß diese Behauptung unzutreffend ist. Ich bin vom 22. April an dem Tage nach dem im Strafbefehl eingetragenen Urteil, mit voller Energie emporgerichtet und habe keinen Moment geschwankt oder gewankt, sondern alles getan, was im Interesse der Rechtspflege unabweisbar erschien. Ob mir dies leidt oder jamer leidt, ist völlig gleichgültig, ich habe nichts als meine Pflicht getan. Wenn ein Verze gehen, wie der Staatsanwalt heute verdamnt Pflicht und Schuldigkeit ist, so ist dies nicht jeh leidt, aber richtig. Wie könnt es gar nicht sein, wie es in der Presse auch einmal heißt, irgendeine die bairische Qualität der Sammelgüter zu sein. Die sie hat eben ihre Pflicht getan, wie sie pflichten. Das die Lieberhebung des Prozesses der Verhandlung im Strafbefehl ein eine Woche später erfolgte, liegt an der Unvollkommenheit der arbeitslichen Einrichtungen. Der Oberstaatsanwalt hat Recht bei den Verhandlungen, wenn der Prozess nicht zu langwierig ist, sondern die Staatsanwaltschaft hat am besten mit Energie und Eifer gefordert und das enorm große Material mit der größten Schnelligkeit bewältigt worden. Dies zur Aufklärung der Öffentlichkeit. Wenn jetzt noch weiter in der Presse behauptet werden sollte, daß der Staatsanwalt nur nach anstößlichen Gründen eingeleitet habe, dann müssen die Herren nun weiter zusehen!

Die Staatsanwaltschaft hat alle Bedenken gegen eine Verbindung überwinden und mit ihr das Gericht. Man hat mit aller Gewalt die Sache durchzuführen wollen und man hat alles mögliche versucht. Es ist auch in den ersten Tagen trotz aller Bedenken gegangen, wir haben länger als zwei Stunden, sogar bis zu vier Stunden verhandelt. Das alles war aber nur Notbehelf. Bei einer so langen Verhandlung ist möglich ist eine solche Sache nicht durchzuführen, wenn sie sich nicht ins Unendliche verwickeln soll. Bei dem heutigen Standesverhältnis des Angeklagten sind noch andere Möglichkeiten nötig, und die letzte Versuchung liegt eine Verbindung mit dem Angeklagten unmittelbar zu machen die Bedenken ins Klärung. Ich habe schon, als mir dieser überredeten, mich getraut, ob denn hier eine Verbindung möglich ist. Ich hatte noch immer gehofft, heute aber ist die Hoffnung gering geworden. Nun ist man, wie die Verhandlung mit dem Schwere des Angeklagten, denn hier entsteht eine so bedauerliche Mann würde sich ganz anders betreiben können, wenn er gesund wäre.

Su bedenten ist aber auch die andere Seite: Weidem Verze würde nicht das Urteil in das Verze, wenn man den Verze jetzt so fest und dieser Ansicht hätte die Verze zu bewegen, das machen ohne ihn Ohnentaus zu bestrafen ist vielleicht nicht. Zu dem Verze Mann nicht iden genügend beibringt? — Aber das Recht kann nur jehend die Verze regungen nicht ganz machen. Für die Staatsanwaltschaft und die Rechtsplage ist nicht ungünstiger als eine Verbindung in diesem Verze denn da wird es manchem jamer, das hätte „Ja“ auszusprechen, welches ich vorben mache.

Dazu kommt, daß nach der Öffentlichkeit gegenüber einen schweren Stand haben würden. Während der Angelegenheit, so würde man dies gegenüber einem so starken Mann nicht ungeordnet haben, würde er jehend, so würde man mit Recht sagen: Bei den schweren Schuldverbrechen habe noch nur das Urteil den Wünschig geben.

Dazu kommt, daß die Verze, die eine Unterweisung hinter sich haben, unangelegentlich werden. Aber auch die in die Verbindung über die Zeit jehend. Und jetzt, wenn die Verze die Verze nicht iden genügend beibringt? — Aber das Recht kann nur jehend die Verze regungen nicht ganz machen. Für die Staatsanwaltschaft und die Rechtsplage ist nicht ungünstiger als eine Verbindung in diesem Verze denn da wird es manchem jamer, das hätte „Ja“ auszusprechen, welches ich vorben mache.

weiter die Fortsetzung der ganzen Verhandlung und die Unterbrechung eines einseitigen Willens. Unter diesen Umständen beantrage ich:

Die Sache wegen der Verhandlungsunfähigkeit des Angeklagten zu vertagen.

Die Verze sind übereinstimmend der Ansicht, daß der Angeklagte nicht voll verhandlungsfähig ist, die Justiz hat aber nur ein Interesse an einer völlig verhandlungsfähigen Verze. Die von Ob. Rat Kraus angetragenen Bedenken gegen eine zweimalige Verbindung können nicht mitzuführen, wir können uns nicht darauf beschränken, ob überhaupt eine weitere Verhandlung möglich ist. Ich hoffe es positiv, ich hoffe, daß das Verben des Verfalls sich bald lösen gebietet haben wird, daß die Verhandlung in kürzester Zeit in geschlossener Weise und untereinander durchgeführt werden kann.

Justizrat Bronner:

Meine Herren! Die Verze der Verhandlungsunfähigkeit fest. Das haben heute aber die Herren Verze erklärt. Und wenn jetzt beantragt werden ist, die Verhandlung zu vertagen, so hätte das kein langgeden sein, denn es besteht die Gefahr, daß jehend die Justiz zur Verze, die Verhandlung zur Verze, die weitere Verhandlung sich aufgehoben werden, auch wenn der Verze sich dagegen erklärt. Die Verze konnten so lange gegen den Willen des Verfalls nicht antworten. Der Verze wollte ja alles, was zur Verbindung jehend. Eine blanke Karte, handlung. Jeder sein Leben hat er auf das Spiel gesetzt. Heute aber müssen sich unter Verze von den Wünschen des Verfalls trennen. Wenn auch mit blutendem Herzen, aber wir müssen von dem Verze des Herrn Oberstaatsanwaltes annehmen. Das Urteil der Verze und der Verhandlung müssen allein aufgehoben sein. Alle anderen Verhandlungen, ob und wann noch einmal verhandelt werden kann, müssen ausbleiben.

Rechtsanwalt Gohlzlesner: Inlere Aufgabe ist sehr und heilig, und unter Pflicht ist schwer, und schwer ist die Höhe dieses Urteils. Sie sind darüber immer, sie sind einem Verze, wenn wie das hier der Fall ist, der Angeklagte uns und der Verhandlung nicht mehr folgen kann. Was eine Verbindung sein, wie sie wurde, ob jehend, ob gut. Die Hauptfrage bleibt doch die Verbindung des Angeklagten, bleiben die Verhandlungen, die der Angeklagte der Verbindung gibt. In Verze noch das noch emporsteigen der Verze, hier aber hat das, was die Justiz am besten wissen, meine Herren, vollständig fertig. In der Sache selbst ist sich wohl schnell und sehr energisch gearbeitet worden. Ich ist in alle Ecken hineingeklingelt worden, wie diesmal der Herr Oberstaatsanwalt jehend gesagt hat. Wenn wenn weiter verhandelt wird, wie in der letzten Lage, denn schließlich die Wahrheit ist ganz und geht jehend von dannen. Darum wie sie zuvor jehend, auch wird, in voller Lebensentscheidung mit den Gesandten der Verze, dem Verze des Herrn Oberstaatsanwaltes an.

Schlußwort des Angeklagten.

Darauf erhebt der Angeklagte, Frau zu Eulenburg, das letzte Wort. Mit Schwere, so fester Stimme, führt Frau zu Eulenburg nach dem „S.“ folgende Rede aus:

Ich möchte hier wiederholen: Ich habe keine Ahnung, wo weit die Rechte eines Angeklagten gehen, aber ich widerrechtlich aus vollem Verze und aus voller Überzeugung bemerken, was hier vorgetragen ist, sowohl von der Seite, die gegen mich aufzutreten hat, als auch von der Seite, welche mich zu verteidigen hat. Meine Verhandlung ist mit vollkommenem Einzel. Ich hätte auch die Kraft, daß ich weiter verhandeln kann. Es tut mir leid, wenn die Herren Verze sich demgegenüber anders ausgesprochen haben. Ein Schuldschuldig kämpft für seine Ehre und für seine Unschuld. Was ist ihm das Leben? Jept wird nun die Verbindung unterbrochen! Die kann ich denn wissen, ob ich denn überhaupt die weitere Verhandlung erlöse. Ich bin ein tauffer Mann; ich kann zusammenbrechen. (Bei diesen Worten treten dem Verze die Tränen in die Augen und mit dem Willen unterbrochener Stimme fährt er fort): ... Und dann fällt es mich nachher das Gedächtnis über einen, aber den nicht der Richterpruch gefällt worden ist. Aus diesem Grunde widerspreche ich und wiederhole noch einmal, mit ebensolcher Stimme, die gebante Faust auf das neben ihm stehende Ärmelchen (schlagend), daß ich die Kraft in mir spüre. Ich möchte auch das sagen, das mit alle Herren, le er der hohe Gerichtshof, le er der Oberstaatsanwalt oder die Geschworenen, von Verze leib tun, daß ich ihnen die Ungleichheit, die Schwerkriegsleiter bereit habe; aber es ist doch etwas in mir, was mich jehend, so jagen: Ich kann auf niemand Mitleidig sein. Mit diesem Grunde widerspreche ich dem Verze. Wüßte ich, daß ich als jehender Mann noch einmal vor die hinstreten könnte, nun gut, dann würde ich jagen: Wie ich bin tauff und lebend, ich werde das Leben überleben und nachher jehend ich sei vor Ihnen. Das kann ich nicht. Sie sprechen mit diesem Verze, das ich mit einem Urteil über mich. (Der Verze schluchzt wiederum erregt mit der Hand auf dem Tisch.) Ein Urteil, das jehend auch mit lauff, denn es bedeutet die Ungleichheit. Was soll ich mit dieser Ungleichheit machen? Ich bin ja jehend lebend, daß ich tauff glaube, mich jemals wieder erheben zu können. Denken Sie daran! Denken Sie an das, was in mir vorgeht! Denken Sie menslich daran. Das ist meine Bitte!

Darauf steht sich der Gerichtshof zur Beratung an, die länger als eine Stunde dauert. Der Angeklagte liegt fast während der ganzen Zeit unregelmäßig, lebendlos und mit geschlossenen Augen da.

Landgerichtsdirektor Ranzow:

Nach den Äußerungen des Oberstaatsanwaltes und der Verteidigung ist es dem Gerichtshofe immer gelangene, eine Entscheidung zu fällen. Er hatte zu erwarten, daß eine Verze von Verze, hinter sich liegt. Er würde jehend denken, wenn der Prozess wieder voll angenommen werden könnte. Andererseits das alles fünf Zweckmäßigkeit, die nicht in Frage kommen dürften. Auch mag die Verze vollständig gleichgültig sein, was die Öffentlichkeit angeht. Es ist die persönliche Eigenschaft des Richters, daß er unabhängig ist von

der Meinung der Öffentlichkeit. Nur das Interesse der Rechtspflege muß genügt werden. Es ist nicht alles gegeben, was nur immer gefordert kommt. Es muß der von der Öffentlichkeit wie im späteren Stadium des Prozesses ist mit dem großen Aufgerbeir werden, und die Verze Geschworenen haben in allen Phasen des Prozesses das größte Interesse und den höchsten Ehrgefühl. Dann aber lauffen die Äußerungen der Verze auf. Die haben in Verze oft verlangt und meistens ein paar Stunden am Tage verhandelt. Wie sind in die Verze und jehend gefeiert jagen in das Krankenlager eingebunden. Wir haben uns mit dem beifälligen Staune begnügt und die höchste Zuflucht genommen. Aber alles das ist nebensächlich. Das allein Entschuldigende sind die Äußerungen der Verze. Der Angeklagte kann der Verbindung nicht mehr folgen. Er ist jehend eingeklinket. Die Verze haben sich heute verzeilt. Die Verze haben sich heute erklärt, daß bei weiteren Verhandlungen des Prozesses und bei dem Verzeilen des Angeklagten eine Lebensgefahr droht. Dagegen hat der Angeklagte dem Gericht, weiter zu verhandeln, ganz gleichgültig, wie es dabei mit seiner Gesundheit geht. Der Angeklagte jagen, die Gesundheit geht ihm nichts, die Verze alles. Das kann das Gericht jehend betrachten. Inbezug auf der anderen Seite steht die Beibehaltung der Verhandlung. Die Wörter der Verhandlung werden abgelesen, es entstehen jehend Bilder. Und nun das Bedenkliche der Verhandlung ist in jehend Zeitungsbeilage bedenklich. Recht muß Recht werden, und jeder Schwärze jehend bestrafen. Aber das Gericht kann immer nur gegen einen Angeklagten verhandeln, der sich jehend selbst verteidigen kann. Was Gericht hat daher beifälligen: die Verhandlung wird vertagt.

Man weiß sehr gut das Gericht beifälligen: die Unterdrückung bleibt weiter bestehen. Man könnte man wohl emenden und es könnte jehend sein, ob ein anderer Mensch jehendbedinglich ist. Es liegt aber Verhandlungsgefahr vor. Die Verze allem darin, daß der Angeklagte die Verze ein Ernst gefordert hat, und daß der Verze Richter bei Ernst war.

Man weiß sehr gut das Gericht beifälligen: die Unterdrückung bleibt weiter bestehen. Man könnte man wohl emenden und es könnte jehend sein, ob ein anderer Mensch jehendbedinglich ist. Es liegt aber Verhandlungsgefahr vor. Die Verze allem darin, daß der Angeklagte die Verze ein Ernst gefordert hat, und daß der Verze Richter bei Ernst war.

Kirchliche Nachrichten.

St. Stephanus, Dienstag abend 8 Uhr biblische Besprechung im Gemeindevater der Pastor Dühner.

Marktpreise

Der Zeit vom 5. Juli bis 11. Juni 1908 nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Warename	Verkaufs-Einheit	höchster Preis				niedrigster Preis			
		21	25	10	21	23	25	10	23
Brot	gut	21	25	10	21	23	25	10	23
	mittel	21	20	20	20	20	20	20	20
	gering.	20	20	20	20	20	20	20	20
Roggen	gut	19	18	18	18	18	18	18	18
	mittel	18	17	18	17	18	17	18	17
	gering.	18	18	18	18	18	18	18	18
Gerste	gut	18	17	17	17	17	17	17	17
	mittel	16	15	17	16	16	15	17	16
	gering.	15	15	17	15	15	15	17	15
Fleisch	gut	15	15	15	15	15	15	15	15
	mittel	15	15	15	15	15	15	15	15
	gering.	15	15	15	15	15	15	15	15
Schmalz	gut	9	8	8	8	8	8	8	8
	mittel	7	6	6	6	6	6	6	6
	gering.	5	4	4	4	4	4	4	4
Kamille	gut	4	4	4	4	4	4	4	4
	mittel	4	4	4	4	4	4	4	4
	gering.	4	4	4	4	4	4	4	4
Kaffeebohnen	gut	1	1	1	1	1	1	1	1
	mittel	1	1	1	1	1	1	1	1
	gering.	1	1	1	1	1	1	1	1
Kaffeebohnen (alte)	gut	9	8	8	8	8	8	8	8
	mittel	7	6	6	6	6	6	6	6
	gering.	5	4	4	4	4	4	4	4
Kaffeebohnen (neue)	gut	9	8	8	8	8	8	8	8
	mittel	7	6	6	6	6	6	6	6
	gering.	5	4	4	4	4	4	4	4
Kaffeebohnen (alte)	gut	9	8	8	8	8	8	8	8
	mittel	7	6	6	6	6	6	6	6
	gering.	5	4	4	4	4	4	4	4
Kaffeebohnen (neue)	gut	9	8	8	8	8	8	8	8
	mittel	7	6	6	6	6	6	6	6
	gering.	5	4	4	4	4	4	4	4

Halle a. S. den 15. Juli 1908.

Marktbericht.

Sonnenabend, den 18. Juli. Getreide, Schmalz, Butter, Mehl, Rohstoffe, Holz, Eisen, Kupfer, Zink, Blei, Zinn, Nickel, Silber, Gold, Platin, Kohle, Braunkohle, Steinkohle, Torf, Holz, Eisen, Kupfer, Zink, Blei, Zinn, Nickel, Silber, Gold, Platin, Kohle, Braunkohle, Steinkohle, Torf.

Garben, Stores, Vorhänge u. Teppiche.
Restbestände letzter Saison im Preise bedeutend ermässigt.
Bei Bar-Einkäufen 3 Prozent Rabatt.
A. Huth & Co.
Halle, Gr. Steinstr. 86/87.

Zu vermieten

Herzogstr. 111. Etage 5 Zimmer, Küche, Bad, Kammer, Waschk., Gas u. reichl. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Preis 700 Mk. Näheres bei Jul. Baehner, Schlegelstr. 12

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Herzogstr. 111. Etage 4 1/2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.



Nur noch kurze Zeit dauert mein grosser Inventur-Räumungsverkauf. Fast sämtliche Artikel meiner Spezialabteilung für Herren- u. Knaben-Bekleidung sind im Preise bis um 25% ermässigt. Eleg. Modell-Anzüge, Eleg. Herren-Anzüge in vorzüglichen Stoff-Quantitäten, beste Verarbeitung, Garantie für guten Sitz, Wert bedeutend höher jetzt von 25 bis 8 M.

Kleider, Herren-Anzüge, Herren-Stoff-Kosen, Auf alle Artikel ohne Ausnahme 5% Rabatt in Marken. Alex. Michel, Halle a. S., Kleinschmieden, Ecke Markt.

In Schkeuditz, 1 grosser Posten vorzüg. haltbare Qualitäten, bedeutend unter früherem Preis.

Landabergerstrasse 53 2 St., 2 K., K., Speisek., 10 m. reichl. Zubeh. zum 1. 10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage mit 5 Zimmern als Wohn- u. Geschäftszweck zu vermieten.

Frd. Wohnung, 1. Etage, 3 Zimmer, per 1. Oktober zu vermieten.

Leipzigerstr. 70/71, 1. Etage mit 5 Zimmern als Wohn- u. Geschäftszweck zu vermieten.

Leipzigerstr. 70/71, 1. Etage, 3 Zimmer, per 1. Oktober zu vermieten.

Leipzigerstr. 72, 1. Etage mit 3 Zimmern zu vermieten.

Leipzigerstr. 72, 1. Etage mit 3 Zimmern zu vermieten.

Leipzigerstr. 72, 1. Etage mit 3 Zimmern zu vermieten.

Leipzigerstr. 72, 1. Etage mit 3 Zimmern zu vermieten.

Leipzigerstr. 72, 1. Etage mit 3 Zimmern zu vermieten.

1. August gesucht, Offerten mit Angabe des Gehalts bis zum 1. August einbringen.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

1. August gesucht, Offerten mit Angabe des Gehalts bis zum 1. August einbringen.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

Wohnung 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. 350-400 Mk. 1/10. zu verm. Näheres bei H. Becker.

In Ammendorf

Laden

mit 8 großen, modernen Schaufenstern, geräumigen Keller, elektr. Licht, anliegendes Wohnhaus, bestehend aus 3 Stuben, Kammern und Küche, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ammendorf, Hauptstrasse 44.

Helle Räume

für Schlosserei, Tischlerei, Glaserlei oder sonstige Gewerbetriebe paßend sind im Grundstück Köpferstr. 14 sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann balders.

LADEN

mit Stube zu vermieten, Nr. 260, Neue Promenade 6, Auerstr. Nr. 29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100.

Werkstatt

mit 1000 Stk. Ausstattung (saffian), preiswert zu vermieten. Max Vetter, Zeilstr. 16.

Große Lagerhalle

ca. 1000 Stk. Ausstattung (saffian), preiswert zu vermieten. Max Vetter, Zeilstr. 16.

Werkstelle

groß, hell, trocken, 200 Stk. Preisstrasse 17.

Große Kellerräume

im Hause Köpfer Strassen 1, seit 20 Jahren von Butter u. Gebäckhandlung, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Köpferstr. 2.

Gute Stallung

für ca. 15 Pferde, viel Wohn- u. Lagerfläche, sehr gr. Hof, paßend für Pferdehandlung, bill. zu vermieten. Offener unter Nr. 8, Köpferstr. 2.

Werkstelle

mit 1000 Stk. Ausstattung (saffian), preiswert zu vermieten. Max Vetter, Zeilstr. 16.

Schmeerstrasse 13

großer Laden mit 3 Etagen, moderner, anliegender Hof, paßend für Handel, gewerbe, Lager, auch für Wohnzwecke, sofort zu vermieten. Zu erfr. L. 10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100.

Bäckerei

zu verpachten, Offert. u. N. S. 8747 an Hüb. Wolff, Halle a. S.

Bäckerei

im Wlase, in guter Lage, für jüngeren Meister fähige Gebrüder, per sofort zu vermieten. Offert. unter P. 9715 an die Exp. d. Bl.

Arzt-Weiß u. Fein-Bäckerei

bestehend aus Materialwaren-geschäft in größtem Wohnort, Erlangens besonderer Umstände halber unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verpachten. Schriftliche Angebote belieben Herrschaften zu senden unter S. 9716 an die Exp. d. Bl.

Domplatz 9

portiere gelegene Kontor- u. Lagerräume zu verm. Näheres Vertret. 7071.

Stallung

für 12 Pferde, mit Zehnden u. gr. Hof, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Köpferstr. 2.

Kranken-Unterstützungs-Kasse

für das ganze deutsche Reich, unter staatl. Oberaufsicht. Reichsbank-Giro-Konto, Kassenbuch-Depot bei jährl. Sparpasse.

Mehrere Reisebeamte

werden von einem großen Reisebüro für gut organisierten Bezirk gegen feste Bezüge zu engagieren gesucht. Erfolgreiches Anstell. bis spätere Anstellungen durch Reisebüro zu vermitteln. Näheres Köpferstr. 2.

Existenz!

Alleinverk. eines Massenart. (Patent) sol. an tücht. Herren mit einigen hundert Mark zu verk. Branchenkenntn. nicht notwendig. Vertriebs von jeder Wohnung aus ausnehmend. Offert. unter P. F. E. 140 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halberstadt.

Steinholz-Firma

gegen hohe Provision. Offt. Angebote beibringt sub Q. 5091 Haanovs Annoncen-Bureau, Berlin W. Potsdamerstr. 115a.

Stallung

für 12 Pferde, mit Zehnden u. gr. Hof, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Köpferstr. 2.

Kranken-Unterstützungs-Kasse

für das ganze deutsche Reich, unter staatl. Oberaufsicht. Reichsbank-Giro-Konto, Kassenbuch-Depot bei jährl. Sparpasse.

Mehrere Reisebeamte

werden von einem großen Reisebüro für gut organisierten Bezirk gegen feste Bezüge zu engagieren gesucht. Erfolgreiches Anstell. bis spätere Anstellungen durch Reisebüro zu vermitteln. Näheres Köpferstr. 2.

Existenz!

Alleinverk. eines Massenart. (Patent) sol. an tücht. Herren mit einigen hundert Mark zu verk. Branchenkenntn. nicht notwendig. Vertriebs von jeder Wohnung aus ausnehmend. Offert. unter P. F. E. 140 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halberstadt.

Steinholz-Firma

gegen hohe Provision. Offt. Angebote beibringt sub Q. 5091 Haanovs Annoncen-Bureau, Berlin W. Potsdamerstr. 115a.

Inventur-Räumungsverkauf

Man vergleiche Preise und Qualitäten.

weisse Damenwäsche, zu auffallend billigen Preisen.

Man vergleiche Preise und Qualitäten.

Monsseline u. Zephirs 25 Pl. Blaudruck, Schürzenbreite 70 Pl.

Weisse Batiste 33 Pl. Bett-Kattune 33 Pl.

Blaudruck zu Kleidern 35 Pl. Anstands-Röcke 120 Pl.

Gardinen, Teppiche, Stoppdecken, Tischdecken

Auf alle Waren ohne Ausnahme Rabattmarken im Werte von 5% als Mitglied des Rabatt-Spar-Verens in Halle a. S.

Alex Michel

Man vergleiche Preise und Qualitäten.

Jeder redewandte, intelligente Herr,

Jüngerer Kaufmann,

Jüngerer Schreiber,

Buchhändler,

Feinmedaiker,

Leinwand-Unterstützungs-Kasse,

Steinholz-Firma,

Existenz!

Mehrere Reisebeamte,

Kranken-Unterstützungs-Kasse,

Steinholz-Firma,

Existenz!

Mehrere Reisebeamte,

Kranken-Unterstützungs-Kasse,

Steinholz-Firma,

Existenz!

Chauffeur

Sucht sich für ein noch frei ausübendes Geschäft sofort Messchreiberstr. 97.

Tüchtige Dachdecker sucht

L. Bornschein, Gr. Märkerstr. 9. Suche möglichst bald einen tücht. Feinwerk-Gelübten. Otto Pohle, Heiler, Doltzsch, Markt 8.

Zigaretten-Gasarbeit

geüht. Angebote unter L. E. 3438 beibr. Rudolf Mosse, Leipzig.

Knichte, Wägen

erhalten, teilweise neu, große Stellschrauben, 500, 600, 800, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 5500, 6000, 6500, 7000, 7500, 8000, 8500, 9000, 9500, 10000, 10500, 11000, 11500, 12000, 12500, 13000, 13500, 14000, 14500, 15000, 15500, 16000, 16500, 17000, 17500, 18000, 18500, 19000, 19500, 20000, 20500, 21000, 21500, 22000, 22500, 23000, 23500, 24000, 24500, 25000, 25500, 26000, 26500, 27000, 27500, 28000, 28500, 29000, 29500, 30000, 30500, 31000, 31500, 32000, 32500, 33000, 33500, 34000, 34500, 35000, 35500, 36000, 36500, 37000, 37500, 38000, 38500, 39000, 39500, 40000, 40500, 41000, 41500, 42000, 42500, 43000, 43500, 44000, 44500, 45000, 45500, 46000, 46500, 47000, 47500, 48000, 48500, 49000, 49500, 50000, 50500, 51000, 51500, 52000, 52500, 53000, 53500, 54000, 54500, 55000, 55500, 56000, 56500, 57000, 57500, 58000, 58500, 59000, 59500, 60000, 60500, 61000, 61500, 62000, 62500, 63000, 63500, 64000, 64500, 65000, 65500, 66000, 66500, 67000, 67500, 68000, 68500, 69000, 69500, 70000, 70500, 71000, 71500, 72000, 72500, 73000, 73500, 74000, 74500, 75000, 75500, 76000, 76500, 77000, 77500, 78000, 78500, 79000, 79500, 80000, 80500, 81000, 81500, 82000, 82500, 83000, 83500, 84000, 84500, 85000, 85500, 86000, 86500, 87000, 87500, 88000, 88500, 89000, 89500, 90000, 90500, 91000, 91500, 92000, 92500, 93000, 93500, 94000, 94500, 95000, 95500, 96000, 96500, 97000, 97500, 98000, 98500, 99000, 99500, 100000, 100500, 101000, 101500, 102000, 102500, 103000, 103500, 104000, 104500, 105000, 105500, 106000, 106500, 107000, 107500, 108000, 108500, 109000, 109500, 110000, 110500, 111000, 111500, 112000, 112500, 113000, 113500, 114000, 114500, 115000, 115500, 116000, 116500, 117000, 117500, 118000, 118500, 119000, 119500, 120000, 120500, 121000, 121500, 122000, 122500, 123000, 123500, 124000, 124500, 125000, 125500, 126000, 126500, 127000, 127500, 128000, 128500, 129000, 129500, 130000, 130500, 131000, 131500, 132000, 132500, 133000, 133500, 134000, 134500, 135000, 135500, 136000, 136500, 137000, 137500, 138000, 138500, 139000, 139500, 140000, 140500, 141000, 141500, 142000, 142500, 143000, 143500, 144000, 144500, 145000, 145500, 146000, 146500, 147000, 147500, 148000, 148500, 149000, 149500, 150000, 150500, 151000, 151500, 152000, 152500, 153000, 153500, 154000, 154500, 155000, 155500, 156000, 156500, 157000, 157500, 158000, 158500, 159000, 159500, 160000, 160500, 161000, 161500, 162000, 162500, 163000, 163500, 164000, 164500, 165000, 165500, 166000, 166500, 167000, 167500, 168000, 168500, 169000, 169500, 170000, 170500, 171000, 171500, 172000, 172500, 173000, 173500, 174000, 174500, 175000, 175500, 176000, 176500, 177000, 177500, 178000, 178500, 179000, 179500, 180000, 180500, 181000, 181500, 182000, 182500, 183000, 183500, 184000, 184500, 185000, 185500, 186000, 186500, 187000, 187500, 188000, 188500, 189000, 189500, 190000, 190500, 191000, 191500, 192000, 192500, 193000, 193500, 194000, 194500, 195000, 195500, 196000, 196500, 197000, 197500, 198000, 198500, 199000, 199500, 200000, 200500, 201000, 201500, 202000, 202500, 203000, 203500, 204000, 204500, 205000, 205500, 206000, 206500, 207000, 207500, 208000, 208500, 209000, 209500, 210000, 210500, 211000, 211500, 212000, 212500, 213000, 213500, 214000, 214500, 215000, 215500, 216000, 216500, 217000, 217500, 218000, 218500, 219000, 219500, 220000, 220500, 221000, 221500, 222000, 222500, 223000, 223500, 224000, 224500, 225000, 225500, 226000, 226500, 227000, 227500, 228000, 228500, 229000, 229500, 230000, 230500, 231000, 231500, 232000, 232500, 233000, 233500, 234000, 234500, 235000, 235500, 236000, 236500, 237000, 237500, 238000, 238500, 239000, 239500, 240000, 240500, 241000, 241500, 242000, 242500, 243000, 243500, 244000, 244500, 245000, 245500, 246000, 246500, 247000, 247500, 248000, 248500, 249000, 249500, 250000, 250500, 251000, 251500, 252000, 252500, 253000, 253500, 254000, 254500, 255000, 255500, 256000, 256500, 257000, 257500, 258000, 258500, 259000, 259500, 260000, 260500, 261000, 261500, 262000, 262500, 263000, 263500, 264000, 264500, 265000, 265500, 266000, 266500, 267000, 267500, 268000, 268500, 269000, 269500, 270000, 270500, 271000, 271500, 272000, 272500, 273000, 273500, 274000, 274500, 275000, 275500, 276000, 276500, 277000, 277500, 278000, 278500, 279000, 279500, 280000, 280500, 281000, 281500, 282000, 282500, 283000, 283500, 284000, 284500, 285000, 285500, 286000, 286500, 287000, 287500, 288000, 288500, 289000, 289500, 290000, 290500, 291000, 291500, 292000, 292500, 293000, 293500, 294000, 294500, 295000, 295500, 296000, 296500, 297000, 297500, 298000, 298500, 299000, 299500, 300000, 300500, 301000, 301500, 302000, 302500, 303000, 303500, 304000, 304500, 305000, 305500, 306000, 306500, 307000, 307500, 308000, 308500, 309000, 309500, 310000, 310500, 311000, 311500, 312000, 312500, 313000, 313500, 314000, 314500, 315000, 315500, 316000, 316500, 317000, 317500, 318000, 318500, 319000, 319500, 320000, 320500, 321000, 321500, 322000, 322500, 323000, 323500, 324000, 324500, 325000, 325500, 326000, 326500, 327000, 327500, 328000, 328500, 329000, 329500, 330000, 330500, 331000, 331500, 332000, 332500, 333000, 333500, 334000, 334500, 335000, 335500, 336000, 336500, 337000, 337500, 338000, 338500, 339000, 339500, 340000, 340500, 341000, 341500, 342000, 342500, 343000, 343500, 344000, 344500, 345000, 345500, 346000, 346500, 347000, 347500, 348000, 348500, 349000, 349500, 350000, 350500, 351000, 351500, 352000, 352500, 353000, 353500, 354000, 354500, 355000, 355500, 356000, 356500, 357000, 357500, 358000, 358500, 359000, 359500, 360000, 360500, 361000, 361500, 362000, 362500, 363000, 363500, 364000, 364500, 365000, 365500, 366000, 366500, 367000, 367500, 368000, 368500, 369000, 369500, 370000, 370500, 371000, 371500, 372000, 372500, 373000, 373500, 374000, 374500, 375000, 375500, 376000, 376500, 377000, 377500, 378000, 378500, 379000, 379500, 380000, 380500, 381000, 381500, 382000, 382500, 383000, 383500, 384000, 384500, 385000, 385500, 386000, 386500, 387000, 387500, 388000, 388500, 389000, 389500, 390000, 390500, 391000, 391500, 392000, 392500, 393000, 393500, 394000, 394500, 395000, 395500, 396000, 396500, 397000, 397500, 398000, 398500, 399000, 399500, 400000, 400500, 401000, 401500, 402000, 402500, 403000, 403500, 404000, 404500, 405000, 405500, 406000, 406500, 407000, 407500, 408000, 408500, 409000, 409500, 410000, 410500, 411000, 411500, 412000, 412500, 413000, 413500, 414000, 414500, 415000, 415500, 416000, 416500, 417000, 417500, 418000, 418500, 419000, 419500, 420000, 420500, 421000, 421500, 422000, 422500, 423000, 423500, 424000, 424500, 425000, 425500, 426000, 426500, 427000, 427500, 428000, 428500, 429000, 429500, 430000, 430500, 431000, 431500, 432000, 432500, 433000, 433500, 434000, 434500, 435000, 435500, 436000, 436500, 437000, 437500, 438000, 438500, 439000, 439500, 440000, 440500, 441000, 441500, 442000, 442500, 443000, 443500, 444000, 444500, 445000, 445500, 446000, 446500, 447000, 447500, 448000, 448500, 449000, 449500, 450000, 450500, 451000, 451500, 452000, 452500, 453000, 453500, 454000, 454500, 455000, 455500, 456000, 456500, 457000, 457500, 458000, 458500, 459000, 459500, 460000, 460500, 461000, 461500, 462000, 462500, 463000, 463500, 464000, 464500, 465000, 465500, 466000, 466500, 467000, 467500, 468000, 468500, 469000, 469500, 470000, 470500, 471000, 471500, 472000, 472500, 473000, 473500, 474000, 474500, 475000, 475500, 476000, 476500, 477000, 477500, 478000, 478500, 479000, 479500, 480000, 480500, 481000, 481500, 482000, 482500, 483000, 483500, 484000, 484500, 485000, 485500, 486000, 486500, 487000, 487500, 488000, 488500, 489000, 489500, 490000, 490500, 491000, 491500, 492000, 492500, 493000, 493500, 494000, 494500, 495000, 495500, 496000, 496500, 497000, 497500, 498000, 498500, 499000, 499500, 500000, 500500, 501000, 501500, 502000, 502500, 503000, 503500, 504000, 504500, 505000, 505500, 506000, 506500, 507000, 507500, 508000, 508500, 509000, 509500, 510000, 510500, 511000, 511500, 512000, 512500, 513000, 513500, 514000, 514500, 515000, 515500, 516000, 516500, 517000, 51750

